

# Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „Mikael“ vom 10. Januar 2016 16:45

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Mikael hat recht - es ist ein doofes Wort, welches im Endeffekt aber mehr über den aussagt, der es benutzt.

Naja, Wikipedia zur Definition politisch besetzter Begriffe zu nehmen, ist auch nicht gerade das, was man als "objektiv" bezeichnen könnte.

Hier einmal die Sicht eines ägyptischen Politikwissenschaftlers auf den diskutierten Themenkomplex:

Zitat

Deutschland darf nun den Fehler nicht wiederholen, den Ägypten begangen hat. Aus Angst vor Generalverdacht und Missbrauch vom rechten Rand hält man Hinweise zurück. Natürlich, nicht alle Muslime und nicht alle Flüchtlinge dürfen für das Verbrechen einer kleinen Gruppe verantwortlich gemacht werden, aber genau diese Mehrheit der Muslime ist nun gefragt, sich endlich diesen Problemen der eigenen Communities zu widmen. Statt nach jedem Vorfall die eigentlichen Opfer zu vergessen und sich selbst und ihren friedlichen Islam als Opfer zu titulieren! Ich wünsche mir mehr Ehrlichkeit in Bezug auf die Sexualmoral und das Gewaltpotential im Islam.

Und wenn Deutschland nicht will, dass die Themen Islam und Flüchtlinge vom rechten Rand instrumentalisiert werden, dann muss man endlich diese Themen in die Mitte der Gesellschaft tragen und offen und ehrlich darüber reden! Ob Fundamentalismus oder sexuelle Belästigung, ob Integrationsverweigerung oder Kriminalität – wir haben ernsthafte Probleme. Vertuschen und Schönreden macht alles nur noch schlimmer!

<http://www.cicero.de/berliner-repub...twortlich/60341>

Gruß !